

Die Informationsschrift der Schule Mösli, Ostermündigen

August 2009
Tel. Schulleitung:
www.moesli.ch

Ausgabe 20
031 931 01 18
schulleitung@moesli.ch

Informationen zum Schuljahresbeginn

Liebe Eltern

Anfangs Woche starteten 421 Kinder vom Kindergarten bis zur 9. Klasse ihr neues Schuljahr im Mösli. Allen wünschen wir viele erfreuliche Erfahrungen und Erfolg beim Arbeiten während der nächsten 39 Schulwochen!

Wo viele Leute zusammenleben, braucht es auch Regeln. In dieser Informationsschrift haben wir die wichtigsten schulinternen Regelungen abgedruckt. Unser Papier zur Hygiene, das wir am Anfang des vergangenen Schuljahrs erarbeitet haben, hat inzwischen im Zusammenhang mit der möglichen Grippepandemie grosse Aktualität erlangt. Die offiziellen Informationen der Erziehungsdirektion zu dieser Thematik finden Sie ebenfalls abgedruckt.

Wie können Sie als Eltern Ihrem Kind eine erfolgreiche Schulzeit erleichtern?

Diese Frage beschäftigte das Kollegium Mösli im vergangenen Schuljahr intensiv. Wir haben die für uns wichtigen Punkte auf einem Merkblatt für Sie zusammengestellt.

Martin Frei
schulleitung@moesli.ch

Neue Lehrpersonen im Mösli



Mein Name ist Sibylle Kaegi. Ich bin verheiratet und Mutter von einem 2jährigen Sohn. Im Mösli Schulhaus übernehme ich neu ein 50% Pensum für integrative Förderung. Nach einer kaufmännischen Erstausbildung, einer längeren Auslandsreise und diversen Jobs ausserhalb der Schule, habe ich auf dem zweiten Bildungsweg das Primarlehrerpatent erworben. Anschliessend unterrichtete ich sechs Jahre an der 3./4. Primarstufe und machte Stellvertretungen auf verschiedenen Stufen. Im Jahr 2004 übernahm ich eine Kleinklasse A und begann die berufsbegleitende Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin an der PH Bern. Vor einem Jahr habe ich mein Studium erfolgreich abgeschlossen und freue mich nun sehr darauf, meine neuen Kenntnisse in die Tat umzusetzen.



Seit einigen Tagen unterrichte ich an den Klassen 5b, 6b und S7 die Fächer NMM, Technisches und Bildnerisches Gestalten. Zusätzlich bin ich einmal pro Woche in der Tagesschule und bei der Aufgabenhilfe anzutreffen. Vor langer Zeit schloss ich eine Elektronikerlehre (hier in Ostermundigen) ab, arbeitete anschliessend in der Telekommunikation und der Forschung, bevor es mich an die PH Bern trieb und ich das Studium zum Sekundarlehrer in Angriff nahm. Nach 5 Jahren Studium und gleichzeitiger Unterrichtstätigkeit in den Fächern Sport und Technisches Gestalten, freue ich mich auf die bevorstehende Zeit hier im Mösli.

Kaspar Loosli



Selber zweisprachig aufgewachsen und mit Tessinerwurzeln mütterlicherseits freue ich mich riesig, das Freifach Italienisch an der Schule Mösli zu unterrichten und die SchülerInnen für diese schöne Sprache begeistern zu dürfen.

Meine ausserschulischen Tätigkeiten:

Mutter und Hausfrau, Sprachen, lesen, kochen, Freundschaften pflegen, Gartenarbeit, Fitness, Kino, Theater.

1999-2002 Ausbildung am Lehrerinnenseminar Bern Marzili / 2002-2006 Klassenlehrperson 4.- 6. Klasse Primarschule Boll / 2006-2009 Teilpensenlehrkraft 3.- 6. Klasse Primarschule Boll

Sibylla Leiser-Gisi

Wir heissen die neuen Lehrpersonen an unserer Schule herzlich willkommen und freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit!

Wie können Sie Ihrem Kind eine erfolgreiche Schulzeit erleichtern?

Unsere Empfehlungen:

Schaffen Sie geeignete Rahmenbedingungen

Dazu gehören:

- Genügend Schlaf
- Ein geeignetes Frühstück, ein Znüni und ein geregeltes Mittagessen
- Ein Arbeitsplatz, an dem Hausaufgaben konzentriert erledigt werden können
- Eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit genügend Bewegung
- Ein geregelter und begrenzter Medienkonsum (Computer, TV, Handy)
- Schulweg zu Fuss für die tägliche Bewegung (keine Autofahrten)
- ...

Zeigen Sie Interesse am Schulleben

Das bedeutet:

- Mit dem Kind über seine Erlebnisse und Gefühle sprechen
- Informationen der Schule lesen, Rückmeldungen abgeben, Termine und Daten beachten
- An Schulanlässen, Elternabenden und Infoveranstaltungen teilnehmen
- ...

Unterstützen Sie die Arbeit der Lehrpersonen

Dazu gehören:

- Dem Kind Vertrauen schenken und Grenzen setzen
- Leistung fordern ohne Einzelnoten übermässig zu gewichten
- Schlechte Schulleistungen sollen zu verstärkter Unterstützung führen, nicht zu Strafe
- ...

Schenken Sie der Sprache die nötige Beachtung

Das bedeutet:

- Gepflegte Umgangssprache anwenden und verlangen
- Die eigene Muttersprache pflegen, Deutsch lernen und anwenden
- ...

Schulordnung für Schülerinnen + Schüler

Wir alle arbeiten gerne in einem angenehmen Umfeld. Ich trage dazu bei und verpflichte mich deshalb, die folgenden Regeln und Abmachungen einzuhalten:

- Pünktlichkeit:** Wir beginnen den Unterricht pünktlich.
Ich halte mich nur während meiner Unterrichtszeit im Schulhaus auf und verlasse das Schulareal nur mit ausdrücklicher Erlaubnis einer Lehrkraft oder des Hauswarts.
- Sauberkeit:** In den Klassenzimmern trage ich Hausschuhe.
An Putztagen stelle ich meinen Stuhl auf das Pult.
Die Abfälle lege ich in die dafür bereitgestellten Behälter.
Ich verzichte auf dem ganzen Schulareal auf Kaugummi, weil er von Böden und Mobiliar kaum mehr entfernt werden kann.
- Sorgfalt:** Zu allem Material und Mobiliar trage ich ganz bewusst Sorge. Schäden melde ich dem Hauswart oder einer Lehrkraft. Folgekosten aus mutwilligen Beschädigungen müssen meine Eltern übernehmen.
Ich respektiere fremdes Eigentum. Somit hantiere ich weder an Einrichtungen noch an Geräten, Fahrrädern, parkierten Autos und dergleichen.
- Allgemeines:** Auf den Pausenplätzen spiele ich nur mit kleinen Bällen. Grosse Bälle sind auf den Sportanlagen erlaubt. Schneebälle werfe ich nur auf dem grossen Rasen.
Meine Fahrgeräte stelle ich auf den zugewiesenen Plätzen ab. Wegen der Unfallgefahr benütze ich während der Schulzeit (inkl. Pausen) keine Fahrgeräte auf dem Schulareal.
Spezialräume betrete ich in Begleitung der Lehrkraft.
Der Hauswart darf keine Schlüssel aushändigen.
Fundgegenstände werden dem Hauswart abgegeben und können auch dort abgeholt werden.
Auf dem ganzen Schulareal gilt ein Verbot für Film-, Foto- und Tonaufnahmen. Die Schulleitung kann unterrichtsbezogene Ausnahmen bewilligen.
Handys und andere elektronische Geräte schalte ich vor dem Betreten der Schulhäuser aus und versorge sie.
- **Ich halte mich an die Anweisungen der Lehrerschaft, der Schulleitung und des Hauswartes.**
 - **Ich bemühe mich um einen anständigen Umgangston.**
 - **Ich verhalte mich in jedem Falle fair gegenüber meinen Kameradinnen und Kameraden.**

Ganz klar: Keine Gewalt! Keine Waffen! Keine Drogen und Raucherwaren!

Verstosse ich gegen die Schulordnung, werde ich zur Rechenschaft gezogen.

Unsere Kleidung soll nicht ablenken, stören oder provozieren



Nicht bauchfrei,
keine sichtbaren Slips, Strings und Tangas



Keine übermässigen Dekolletés und
durchsichtige Oberkleider



Keine Hotpants, Minijupes und knappe
Turnhosen



Keine Hüte , Kappen oder Kapuzen
im Unterricht



Keine militärische Kleidung, Kampf- und
Gewaltsymbole

Schulweg: Elterntaxis sind unerwünscht und ein Unfallrisiko

Die Schule und Verkehrsexperten von BfU, VCS und TCS raten dringend ab, Kinder mit dem Auto zur Schule zu fahren.

Der Zugangsbereich zum Schulareal ist bei Schulbeginn und Schulschluss für Kinder und nicht für Autos da! **Vermeiden Sie bitte das Befahren der Kilchgrundstrasse.**

Keine Taxifahrten zur Schule weil:



- die mit einem Fahrverbot (Ausnahme Zubringerdienst) belegte Kilchgrundstrasse **sehr eng** ist;
- Manöver der Autos Kinder gefährden;
- Sie Ihrem Kind die Möglichkeit nehmen, ein Schulwegverhalten zu trainieren;
- so Ihr Kind von gemeinsamen Erlebnissen mit Freundinnen und Freunden ausgeschlossen wird;
- die Bewegungsmöglichkeiten für Ihr Kind eingeschränkt werden.

Fahrzeugähnliche Geräte in der Schule



In den vergangenen Jahren sind auch an unserer Schule fahrzeugähnliche Geräte (FäG) wie Inline-Skates, Minitrottinette und Rollbretter für den Schulweg immer beliebter geworden. Besonders während der dunkleren und nassen Jahreszeit stellen sie aber ein nicht zu unterschätzendes Gefahrenpotential dar und werden daher von der Schule nicht für den Schulweg empfohlen.

Wer trotzdem mit einem FäG zur Schule kommt, muss die folgenden Regeln einhalten:

- Die FäG dürfen nur für den Schulweg (im Verantwortungsbereich der Eltern) benutzt werden. Die Benützung innerhalb der Gebäude und während der Pausen ist verboten.
- Alle FäG müssen an der von der Klassenlehrperson bezeichneten Stelle korrekt versorgt werden. Anders abgestellte FäG werden eingezogen.
- Minitrottinette müssen vor den Schulgebäuden zusammengeklappt werden und dürfen nur so ins Haus genommen werden.
- Minitrottinette dürfen nicht im Spez. Trakt deponiert werden.
- Inline-Skates müssen im Windfang aus- bzw. angezogen werden.
- Die Schule kann keine Verantwortung für entwendete Geräte übernehmen.

Auf dem Weg zu Gesundheit und Erfolg



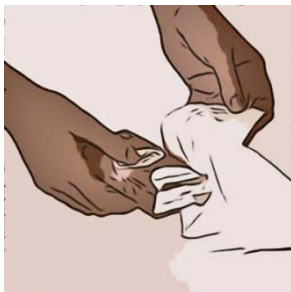
Wir **putzen** täglich die **Zähne**.



Wir **duschen** **regelmäßig**, insbesondere nach dem Sport.



Wir achten auf **saubere Hände**.



Wir haben **Nastücher** dabei und brauchen sie bei Bedarf.



Beim **Niesen** halten wir das Nastuch vor den Mund.



Wir tragen **saubere Kleidung** und nehmen die Turnkleider wöchentlich zum Waschen nach Hause.

Empfehlungen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern für Eltern und Erziehungsberechtigte im Pandemiefall

Ausgangslage

Nach den Sommerferien wird es in der Schweiz möglicherweise zu häufigeren Grippefällen kommen. Die Grippe A(H1N1) oder „Schweinegrippe“ wird durch Viren verursacht. Viren verbreiten sich über Tröpfchen (z.B. durch Niesen, Husten, Sprechen) oder über verunreinigte Oberflächen von Mensch zu Mensch (z.B. Türklinken, Hände). Das Grippevirus A(H1N1) ist nach bisherigen Beobachtungen nicht aggressiver als ein Virus einer normalen saisonalen Grippe.

Schutzmassnahmen für sich und andere

Einfache Massnahmen helfen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor der Krankheit zu schützen und die Ausbreitung zu reduzieren:

- **Regelmässiges gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife**
- **Hände mit Wegwerfhandtüchern trocknen**
- **In Papiertaschentuch husten oder niesen**
- **Falls kein Taschentuch zur Verfügung steht, in die Armbeuge niesen oder husten**
- **Papiertaschentuch nach Gebrauch sorgfältig entsorgen und gründlich Hände waschen**
- **Regelmässiges Lüften der Räume**

Zusätzliche Massnahmen nach Kontakt mit einer erkrankten Person

- Kein Händeschütteln, Umarmen oder Küssen
- Nach Möglichkeit mindestens einen Meter Abstand zum Gesprächspartner halten
- Geschirr und Besteck nicht mit anderen Personen teilen

Bei Erkrankung zuhause bleiben

- Eine wichtige Schutzmassnahme ist, bei Krankheitssymptomen zuhause zu bleiben, damit die Gefahr einer Ansteckung von anderen vermindert wird.

Wann muss ein Kind zuhause bleiben?

Falls ein Kind Grippesymptome (hohes Fieber über 38 Grad, Unwohlsein, Muskelschmerzen, Husten, Halsweh, Kopfschmerzen) aufweist, soll es zu Hause gepflegt werden. **Die Rückkehr in die Schule darf frühestens einen Tag nach Abklingen der Symptome erfolgen.**

Bei ungünstigem Krankheitsverlauf soll die Hausärztin oder der Hausarzt telefonisch kontaktiert werden. Zu vermeiden sind das Aufsuchen einer Notfallstation und die Abgabe von antiviralen Medikamenten ohne ärztliche Anordnung (z.B. Tamiflu). Geschwister gehen weiterhin zur Schule, so lange sie gesund sind.

Schulschliessungen

Der Erziehungsdirektor hat zusammen mit dem Kantonsarzt beschlossen, dass Schulen nur in Ausnahmesituationen geschlossen werden sollen. Dies würde durch den Kantonsarzt nach Rücksprache mit dem schulärztlichen Dienst, der zuständigen Stelle der Erziehungsdirektion und der Schulleitung verordnet.

Weitere Informationen siehe unter:

<http://www.erz.be.ch/site/pandemie>

www.pandemia.ch

Bern, 5. August 2009

E-Mail Verzeichnis Schule Mösli

Schulleitung	M. Frei / U. Wittwer	schulleitung@moesli.ch	031 931 01 18
Sekretariat SL	M. Huldi	sekretariat@moesli.ch	031 931 01 18
Berufsberater	D. Müller	daniel.mueller@erz.be.ch.ch	031 633 80 00
Hauswart	R. Weber	hauswart@moesli.ch	031 931 19 89
Heilpädagogin	M. Burkhard	marianne.burkhard@moesli.ch	031 932 58 05
Schulsozialarbeit	S. Gaberell	schulsozialarbeit@moesli.ch	031 932 58 04
Tagesschule	C. Grunder/A. Filep	tagesschule@moesli.ch	079 818 19 68
		Tagesschulraum:	079 826 19 88

Klasse	Zi.	Klassenlehrperson(-en)	e-mail	Klassenhandy
1a	112	Th. Heiniger	therese.heiniger@moesli.ch	079 386 00 23
1b	122	L. Blatter	lea.blatter@moesli.ch	077 423 84 53
2a	101	R. Sanchez	ruth.sanchez@moesli.ch	077 423 85 43
2b	121	Chr. Grunder	christine.grunder@moesli.ch	079 330 18 52
3a	322	D. Burkhalter	daniela.burkhalter@moesli.ch	077 423 84 66
3b	111	G. Brupbacher K. Wiederkehr	gini.brupbacher@moesli.ch katrin.wiederkehr@moesli.ch	077 423 85 28
4a	102	B. Künzli	beatrice.kuenzli@moesli.ch	077 423 85 68
4b	321	A. Filep	annamaria.filep@moesli.ch	077 423 85 27
5a	212	E. Grünig	ernst.gruenig@moesli.ch	079 279 20 77
5b	211	V. Gimmel	vera.gimmel@moesli.ch	077 423 85 36
6a	201	R. Bürgi A. Zimmermann	roman.buergi@moesli.ch annina.zimmermann@moesli.ch	077 423 85 42
6b	202	K. Lingenhag	kathrin.lingenhag@moesli.ch	079 293 37 89
R7	221	B. Krattinger L. Ziörjen	bernard.krattinger@moesli.ch lars.zioerjen@moesli.ch	079 718 83 12 079 743 85 64
S7	222	B. Fröhlich	binia.froehlich@moesli.ch	079 327 41 18
R8	421	D. Häusermann	dominik.haeusermann@moesli.ch	079 351 79 04
S8	412	P. Rohr	peter.rohr@moesli.ch	077 423 84 72
R9	422	A. Schläppi	albert.schlaeppli@moesli.ch	077 423 86 06
S9	411	S. Barraud	samuel.barraud@moesli.ch	079 578 24 42
KfFO	312	U. Hadorn	urs.hadorn@moesli.ch	077 421 69 19
KfF U	311	O. Kiraç	olcay.kirac@moesli.ch	077 423 84 59
KG	Lind	E. Grütter M. Sterchi	eliane.gruetter@moesli.ch mina.sterchi@moesli.ch	077 423 84 75
KG	Unt	S. Mosimann B. Sahli	susanne.mosimann@moesli.ch brigitt.sahli@moesli.ch	079 413 54 21 079 563 83 10
KG	Mösli	U. Oesch N. Bloch	ursula.oesch@moesli.ch nicole.bloch@moesli.ch	078 811 19 04

Weitere Lehrpersonen: Die E-Mail Adressen setzen sich zusammen aus:
vorname.name@moesli.ch

Termine im 1. Quartal / Elternabende

Mo, 17.08.09 Elternabend 6a + 6b, Klassenzimmer, 19.00 Uhr

Di, 18.08.09 Elternabend 7. Klassen, Aula, 19.30

Mo, 24.08.09 Elternabend 4. Klassen, Aula, 20.00 Uhr

Di, 25.08.09 Elternabend 3b, Bibliothek, 19.30 Uhr

Mi, 26.08.09 Elternabend 3a, Bibliothek, 19.15 Uhr

Do, 27.08.09 Elternabend 1a, Klassenzimmer, 20.00 Uhr

Do, 27.08.09 Elternabend 1b, Klassenzimmer, 19.00 Uhr

Fr, 28.08.09 - Di, 01.09.09 BAM (Bernische Ausbildungsmesse), Gelände BEA

Mo, 31.08.09 Elternabend 5. Klassen, Aula, 19.00 Uhr

Di, 01.09.09 Elternabend 9. Klassen, Aula, 19.30

Di, 01.09.09 Elternabend Kindergarten Mösli, Kindergarten, 19.30 Uhr

Mi, 02.09.09 Elternabend Kindergarten Unterdorf, Kindergarten, 20.00 Uhr

Do, 03.09.09 Elternabend Kindergarten Lindendorf, Kindergarten

Fr, 04.09.09 7.-9. Klassen: Q = Kuh, Theater Madame Bissegger im Steinbruch Ostermundigen

Mo, 07.09.09 - 11.09.09 Blockwochen 5. - 9. Klassen

Mo, 07.09.09 Elternabend 2b, Bibliothek, 19.30 Uhr

Di, 08.09.09 Elternabend 2a, Bibliothek, 19.30 Uhr

Mo, 14.09.09 Orientierungsabend Maturitätsschulen für 7. + 8. Sekundarklassen, Aula, 20.00 Uhr

Fr, 18.09.09 Unterricht und Ferienbeginn nach Stundenplan

Mo, 12.10.09 Unterrichtsbeginn nach Stundenplan

Di, 13.10.09 Elternabend Berufswahl S8, BIZ Bern

Mi, 14.10.09 Elternabend Berufswahl R8, BIZ Bern